

Liebe Eine-Welt-Interessierte,

Die Corona-Pandemie bestimmt nach wie vor viele Bereiche unseres Lebens. Die derzeitigen Lockerungen geben uns derzeit wieder mehr Möglichkeiten und Freiheiten, die wir verantwortlich nutzen können. Viele leiden allerdings noch unter den gesundheitlichen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Pandemie, hier im Ruhrgebiet, aber auch weltweit. Jede Krise hat auch positive Seiten, z.B. die vielen Solidaritätsaktionen, die Nutzung digitaler Medien, die Mobilitätswende in manchen Städten und dass Natur und Umwelt ein Atempause erhalten haben.

Lassen Sie uns gemeinsam daran mitarbeiten, dass diese positiven Effekte, die Krise überdauern und uns zeigen, dass neue ungewohnte und bisher undenkbbare Wege gegangen werden können.

Herzliche Grüße, Markus Heißler

Eine Welt Zentrum Herne

Corona und die Eine Welt

Aktuelle Entwicklungen weltweit

Die Corona-Pandemie ist eine weltweite Krise und hat enorme Auswirkungen auf die Länder des Südens. Aktuelle Berichte dazu gibt es z.B.

auf der Website der sehr empfehlenswerten Zeitschrift Welt-Sichten

<https://www.welt-sichten.org/rubriken/gesundheit>

Auch das Landesnetzwerk Eine Welt Netz NRW hat zahlreiche Berichte von Partner*innen aus der ganzen Welt sowie über aktuelle politische Initiativen zum Thema veröffentlicht:

<https://eine-welt-netz-nrw.de/themen/corona/afrika/>

Pottkaffee - Bericht aus Kolumbien

Wir stehen auch im Austausch mit Yinson Rodriguez, dem Präsidenten der Kaffeekooperative Red Ecolsierra, die den Rohkaffee für die fairen Städtekaffees im Ruhrgebiet produziert. Er schreibt, dass die Kaffeebauern im Süden Kolumbiens unter Corona leiden, weil die Mobilität im Land eingeschränkt ist und sie keine Erntehelfer bekommen. Die Kooperative selbst

befürchtet auch zur eigenen Kaffeeernte ab Oktober nicht genügend Helfer zu haben. Außerdem sorgt er sich um die Gesundheit, gerade der älteren Kaffeebauern in der Kooperative. Eingeschränkt sind auch die Versammlungsmöglichkeiten der Mitglieder. Weiterhin befürchtet er, dass die Kooperative Einsparungen in vielen Bereichen vornehmen muß. Beunruhigt ist er über die steigende Zahl von Toten im Land und dass trotzdem so viele Kolumbianer dies nicht ernst nehmen und sich unvorsichtig verhalten. Weitere Informationen: www.ewz-herne.de

Hilfe für Guatemala

In Guatemala sind 60% (!) der Einwohner von Armut betroffen, und die von Covid-19 verursachte Krise hat ihre Lage noch verschärft. Weiße Flaggen an den Häusern sind zu einem Notsignal geworden, um die Menschen wissen zu lassen, dass die dort lebenden Menschen keine Lebensmittel mehr haben und hungern.

Seit vielen Jahren unterhalten die Recklinghäuser Eine-Welt-Initiativen freundschaftliche Kontakte zu Kardinal Álvaro Ramazzini, der letztmalig im Jahr 2018 Recklinghausen besuchte. In einem Telefonat in der letzten Woche berichtete er von der derzeitigen Situation: „Unser größtes Problem ist, dass die Schutzmaßnahmen vor dem Corona-Virus die Menschen bei uns an den Rand des Hungertodes bringen.“ Er versucht, ein Netzwerk an Unterstützung aufzubauen. Ein ausführliches Interview mit Bischof Ramazzini gibt es hier:

<https://blog.misereor.de/2020/03/27/coronavirus-weltweit/#guatemala>

Die Arbeitsgemeinschaft Eine-Welt-Kreise im Stadtkomitee der Katholiken und der Verein Solidarisches Handeln Gasthaus e.V. bitten daher dringend um Unterstützung für die Lebensmittelspenden der Kirche in Guatemala:

Solidarisches Handeln Gasthaus e.V.

IBAN: DE72 4265 0150 0000 0292 15

Stichwort „Guatemala“

Auf Wunsch können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden, wenn die Anschrift angegeben ist.

Klimafolgen und Corona

Die ärmsten Bevölkerungsgruppen im Globalen Süden kämpfen gegen die noch unabsehbaren Folgen des Corona-Virus zeitgleich zu den Auswirkungen des Klimawandels.

Sie müssen dringend im Aufbau von Resilienz gegenüber Gesundheits- und Klimakrisen und

im Umgang mit unvermeidbaren Klimafolgen unterstützt werden. Flucht und Vertreibung sind häufig die Konsequenz. In der KlimaKompakt-Ausgabe von Germanwatch erhalten Sie hierzu Beiträge mit authentischen Hintergrundinformationen: Klimafolgen und Corona stellt ausführlich die konkreten Herausforderungen vor, denen die besonders betroffenen Entwicklungsländer jetzt stehen. Den Blogbeitrag finden Sie unter <https://www.germanwatch.org/de/18535>

Weltladen in Herne – Rückkehr zu normalen Öffnungszeiten

Weltladen Esperanza (Freiligrathstr. 19, 44623 Herne) hat wieder im vollem Umfang geöffnet zu den folgenden Zeiten: MO -FR 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, SA 10 - 14 Uhr

Musik und Corona PA KOSTÈ – Videoclip aus Mauritius klärt auf und macht Freude

Unser lieber Freund Percy Yip Tong, Musikmanager aus Mauritius hat mit der preisgekrönten Animationsfilm-Zeichnerin Kim Yip Tong ein Video über Corona Schutz für die lokale NGO Morisyen San Frontyer (Mauritianer ohne Grenzen) produziert zur Musik einen lokalen Sega Hits der 1980er Jahre, der hier in einer Neueinspielung vom 73 Jahre alten Sänger Claudio-Bhai Aboo zu hören ist. Er hatte bereits den Original-Track gesungen hatte. Percy begleitet seit Jahren die Musiker*innen der Klangkosmos-Reihe bei ihren Tourneen. Zuletzt war er mit den Afrika Mamas in Herne. Mit dem Lied PA KOSTÈ möchte die NGO auf Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz gegen den Virus hinweisen. Der Song soll den Menschen auf Mauritius aber auch Freude und Energie in dieser schwierigen Situation schenken und zugleich dem medizinischen Personal huldigen, die im Kampf gegen das Virus großen Risiken ausgesetzt sind. MORISYEN SAN FRONTYER ist eine NGO, die bedürftigen Menschen kostenlose medizinische, rechtliche und soziale Unterstützung bietet.

Hier geht es zum Lied:

https://www.youtube.com/watch?v=3MKYqGtkA_k&feature=youtu.be

Veranstaltungen im Juni (real und online)

Mi. 03.06.2020, 18.00 – 19.30 Uhr

Webinar: "Kinderarbeit für Schokolade - Wie kann ein Lieferkettengesetz helfen?"

Die Deutschen gehören zu den Weltmeistern im Schokoladengenuss. Doch der süße Genuss hat einen bitteren Beigeschmack: Rund 2 Millionen Kinder ernten auf Kakaopflanzungen in Westafrika unter ausbeuterischen Bedingungen den Kakao für die Schokolade.

Ob Nestlé, Mars oder Ferrero – keiner der großen Schokoladenhersteller kann bisher ausschließen, dass in seinen Produkten Kinderarbeit steckt. Dabei hat die Schokoladenindustrie schon 2001 versprochen, die schlimmsten Formen der Kinderarbeit zu beenden. Doch auch 20 Jahre später hat sich daran nichts geändert, wie eine neue Studie zeigt. Im Gegenteil: Die Schokoladenindustrie hat ihr Versprechen gebrochen.

Doch was sind die Ursachen für die Kinderarbeit im Kakaoanbau? Wie ist das bisherige Engagement von Schokoladenunternehmen gegen Kinderarbeit zu bewerten? Und wie könnte ein Lieferkettengesetz dazu beitragen, die untragbaren Zustände zu beenden?

Darüber spricht Johannes Schorling, Eine-Welt-Promotor für Zukunftsfähiges Wirtschaften beim INKOTA-Netzwerk und Mitglied im Steuerungskreis der Initiative Lieferkettengesetz, mit Ihnen im Webinar.

Moderation: Gertrud Falk, FIAN Deutschland

Anmeldung über folgenden Link:

<https://register.gotowebinar.com/register/4318375205412449294>

Die Webseminar-Reihe zur Initiative Lieferkettengesetz wird organisiert von Fian Deutschland, Germanwatch, Inkota und SÜDWIND

Di. 16.06.20, 19.00 -21.00 Uhr

Krisen! - im Spiegel der Religionen.

Reihe "Interreligiöser Dialog: Christen-Muslime-Juden im Gespräch"

VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Wir haben das Thema des Abends aus gegebenem Anlass geändert. In der Zeit der Corona-Pandemie wollen wir uns dem dem Thema Krisen widmen. Wie gehen wir mit Welt und Menschen in Zeiten globaler Katastrophen um? Welche

Überzeugungen/Deutungen/Haltungen zeigen sich? Welche Hoffnung trägt uns?

Die Veranstaltung findet im Saal der VHS statt mit Abstandsregelungen und Maske und Desinfektionsmittel beim Einlass.

Die Reihe "Interreligiöser Dialog: Christen-Muslime-Juden im Gespräch" ist ein Forum zum Austausch über religiöse und gesellschaftliche Fragen. Es gilt, Theologie und Lebenswirklichkeit zu verbinden. Ein einführender Dialog zwischen jüdischen, christlichen und muslimischen Referenten/innen lädt uns zum Gespräch ein.

Veranstalter: Eine Welt Zentrum in Kooperation mit: Kath. Bildungswerk des Dekanats Emschertal, Ev. Kirchenkreis Herne, Jüdischer Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen, Integrationsrat der Stadt Herne, Muslimischem Theologinnen- und Theologenbund in Europa e.V. und der VHS der Stadt Herne.

Mo. 22.06.2020, 10:00 - 12:00 Uhr

Onlineveranstaltung: 7. Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW

Die Corona-Krise stellt Kommunen vor gewaltige soziale, wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen. So kämpfen Kommunen vielerorts unter anderem mit einer Überlastung des Gesundheitssystems, finanziellen Schieflagen aufgrund von fehlenden Einnahmen und steigenden Ausgaben sowie einer zunehmenden Spaltung der Gesellschaft und Wirtschaft. Gleichzeitig bieten aktuelle gesellschaftliche Veränderungsprozesse sowie innovative und kreative Ansätze zur Lösung zahlreicher Herausforderungen eine enorme Chance für Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene.

Anmeldung/weitere Infos:

<https://www.lag21.de/termine/details/7-kommunale-nachhaltigkeitstagung-nrw/>

Di. 23.06.2020, 19.00 – 21.00 Uhr

Online-Veranstaltung

"...bis in die Mitte der Gesellschaft!" - Vom Faschismus zum Populismus!

Vortrag mit Dr. Torsten Reters

Die Gewaltbereitschaft jugendlicher Neonazis ist "nur" die Spitze eines schaurigen Eisbergs aus fremdenfeindlichen und rechtsextremen Einstellungen, wie sie an vielen Stammtischen zu finden sind. Die populistische "Neue Rechte" verstärkt weltweit diese Tendenz der "Ausgrenzung". Der alltägliche "Rassismus" - erklären die Soziologen - hat die Mitte der Gesellschaft erobert und spaltet sie. Welche psychischen und gesellschaftlichen Mechanismen bereiten dem Faschismus, dem Rechtsextremismus und dem Populismus den Boden? Was hilft?

Wegen der Corona-Pandemie wird der Vortrag als Online-Veranstaltung in der vhs.cloud angeboten - gratis und von zuhause - so einfach ist es: Schicken Sie eine Mail an

vhs@herne.de mit der Kursnummer (20A2101) und dem Veranstaltungstitel (s.o.) und Sie erhalten den Zugangscodes.

Eine Welt Zentrum Herne in Kooperation mit: VHS Herne, Stadtarchiv Herne und der DGB-Geschichtswerkstatt

Kurz & Knapp

Fairer Modeführer für das Ruhrgebiet ist Online

Im letzten Jahr erschien bereits eine Druckausgabe des BUY GOOD STUFF Guides mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren für das Ruhrgebiet. Unter www.buygoodstuff.de wird nun das große Angebot an öko-fairer Mode im Revier auch online sichtbar. Eine interaktive Shopping-Map hilft bei der Ladensuche. Die Karte weist KonsumentInnen den Weg zu über 160 Adressen von Concept-Stores, Boutiquen, Ateliers, Filialen und Second-Hand-Stores“, berichtet Markus Heißler von der Fairen Metropole Ruhr. Zahlreiche ModedesignerInnen, Labels und InhaberInnen von Stores aus dem Ruhrgebiet kommen in redaktionellen Beiträgen zu Wort. Weitere Artikel berichten daher auch über die Probleme konventioneller Fertigung und die Möglichkeiten ökologischer Produktion unter fairen Arbeitsbedingungen.

Die Eine-Welt-Landeskonferenz NRW 2020 ist online!

Auf der Konferenz-Webseite des Eine-Welt-Netz NRW gibt es ab jetzt zum Thema „Einmischen possible - Eine Welt braucht Zivilgesellschaft!“ eine Vielfalt von Vorträgen, Diskussionen, Interviews und Workshops. Die Webseite ist bis zum 19. Juni 2020 freigeschaltet. Themen sind unter anderem die soziale, politische und ökologische Ungerechtigkeit weltweit sowie die zunehmende Einschränkung der Zivilgesellschaft.

<http://lako2020.org>

Faire Metropole Ruhr – Neue Interaktive Karte online

Vor zehn Jahren haben alle Städte, Gemeinden und Kreise des Ruhrgebietes gemeinsam die Magna Charta Ruhr gegen ausbeuterische Kinderarbeit beschlossen. Darin haben sie sich gemeinsam verpflichtet, bei sämtlichen Beschaffungen auf Produkte zu verzichten, in denen ausbeuterische Kinderarbeit steckt. Dieses Jubiläum hat das Netzwerk Faire Metropole Ruhr zum Anlass genommen herauszufinden, wie es mit den Themen Fairer Handel und faire öffentliche Beschaffung im Ruhrgebiet aktuell bestellt ist.

Die Rückmeldungen sind nun auf einer interaktiven Karte sichtbar gemacht, die heute online gegangen ist. Weitere Städte werden sicher in nächster Zeit dazu kommen. „Die beeindruckenden und vielfältigen Aktivitäten zeigen die Solidarität der Metropole Ruhr mit dem globalen Süden. Diese positiven Beispiele motivieren auch andere Städte und ihre Akteure“, so Isabell Schwarzfeller vom Projektteam der Fairen Metropole Ruhr. Hier geht es zu der Karte: <https://www.faire-metropole-ruhr.de/karte/>

Webinarreihe Share Peace.

In den kommenden Wochen bietet der Bund für Soziale Verteidigung jeden Donnerstag um 19:45-21:15 Uhr ein Webinar an. Hier kommen Menschen aus Wissenschaft und Praxis zu Wort zu den Fragen: **Was trägt Friedensarbeit zu nachhaltiger Entwicklung bei? Ist Frieden ohne nachhaltige Entwicklung möglich?**

Wir bitten jeweils um eine Anmeldung an info@soziale-verteidigung.de

4. Juni, 19:45: Webinar: [Konfliktmanagement im Schatten des Rohstoff-Fluches – am Beispiel vom Sahel](#); Dr. Koffi Emmanuel Noglo, Friedensfachkraft EIRENE

10. Juni, 19:45: Webinar: [Klimawandel und Migration – Einstieg in ein komplexes Themenfeld](#); Mechthild Becker, EPICC, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

18. Juni, 19:45: Webinar: [Konflikte und die Finanzierung von Kohle- und Rüstungsprojekten \(Arbeitstitel\)](#); Kathrin Petz, Urgewald

25. Juni, 19:45: Webinar: [20 Jahre Resolution 1325 "Frauen, Frieden und Sicherheit" - eine Bilanz](#); Dr. Ines Kappert, Gunda-Werner-Institut

Aufzeichnungen der vergangenen Webinare finden sich hier: <https://tinyurl.com/youtubebsv>

In eigener Sache: Erreichbarkeit

Das Eine Welt Zentrum bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Beratungen, Ausleihe von Medien etc. können nur nach tel. Terminabsprache erfolgen.

Die Kontaktdaten der Beratenden sind unter www.ewz-herne.de zu finden.

Die Regionalstelle für entwicklungspolitische Bildungsarbeit ist in der Zeit vom 12.06.20 bis 29.06.20 geschlossen.

Terminweise und Rückmeldungen sind ausdrücklich erwünscht!

Hrsg. Eine Welt Zentrum des ev. Kirchenkreises Herne, Redaktion: Markus Heißler(visdP.)
Eine-Welt-Promotor*, Regionalstelle Mittleres Ruhrgebiet, Overwegstr. 31, 44625 Herne

Tel./Fax. 02323/99497-15/11, E-mail: mheissler@kk-ekvw.de, Web: www.ewz-herne.de

*Das Eine-Welt-PromotorInnen-Programm wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL

Mit Mitteln des



und des Landes Nordrhein-Westfalen



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Eine Welt Zentrum Herne verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und dem Land NRW wieder.

Datenschutz-Hinweis Der Schutz personenbezogener Daten ist uns sehr wichtig. Wir nutzen Ihre Adressdaten ausschließlich für den Kontakt mit Ihnen. Gelegentlich verwenden wir sie, um Ihnen Einladungen, Veranstaltungshinweise und Informationen zu unseren Angeboten und unserer Arbeit zuzuschicken. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Verwendung ihrer Daten zu o.g. Zwecken jederzeit für die Zukunft widersprechen. Schicken Sie bitte eine E-Mail mit einem Formlosen **NEIN** an mheissler@kk-ekvw.de. Wir löschen dann Ihre E-Mail-Adresse aus den Verteilerdaten.